

Es ist vollbracht ...

FC Hergiswil – Engelberger SC 3:2 (1:2)

Nach Wochen des bangen Blickes auf die 4. Liga Tabelle, hat es die 2. Mannschaft von Di Marco/Renggli geschafft! Mit einem verdienten 3:2 Sieg gegen den Engelberger SC konnten die Hergiswiler den Ligaerhalt eine Runde vor Schluss sicherstellen.

Die Ausgangslage war klar, mit einem Sieg konnte die Zugehörigkeit zur 4. Liga frühzeitig gehalten werden! So eingestellt und motiviert ging das Team ins Spiel, bis 20m vor dem gegnerischen Tor klappte dies auch ziemlich wunschgemäss, doch ab da stockte die Angriffsmaschinerie. Zu kompliziert wollte man die Angriffe ins Ziel bringen. So passierte es, dass die Engelberger mit ihrem Kick an Rush zu wenigen Torchancen kamen, aber nach einem Corner freistehend zum 0:1 trafen, Hergiswil geschockt, Engelberg im Hoch. Doch nach dem Tief, von drei aufeinanderfolgenden Niederlagen, aus welchem man mit dem Sieg vor Wochenfrist wieder herausgefunden hatte, ist etwas mit diesem Team geschehen, man ist näher zusammengerückt, hat intensiver und konzentrierter trainiert und mit dem 3:0 Sieg gegen den Tabellenführer Sarnen auch das nötige Selbstvertrauen zurückgewonnen. So reagiert das Team hervorragend, erhöhte den Druck, probierte das eigene Spiel weiterzuführen und konnte durch einen wunderschönen Angriff über mehrere Stationen, mit dem 1:1 durch Haindl ausgleichen. Doch die Freude währte nicht lange, Engelberg gelang glücklich, ein Freistoss wurde für den sonst starken Poli unhaltbar abgelenkt, das 2:1, Halbzeitstand.

Die Halbzeitsbesprechung schien gut angekommen zu sein, die Hergiswiler spielten in der 2. Halbzeit Einbahnfussball, eine Chance nach der anderen, mal durch die Mitte, mal über die starken Flügel, mal mit weiten Bällen, mal klein klein....alles ganz schön anzusehen, doch es brauchte einen Effort von Patrick Iten, welcher das 2:2 erzielen konnte. Engelberg konnte nicht reagieren, die Hergiswiler wussten, dass sie die Entscheidung bewirken konnten. So griff man beherzt weiter an, erzwang Fehler, und konnte nach einem weiteren schönen Angriff zum 3:2 durch Haindl in Führung gehen. In den verbleibenden 15 Minuten probierten die Engelberger den Druck zu erhöhen, doch stand die Hergiswiler Abwehr hervorragend und liess praktisch nichts zu. So konnten sich die Einheimischen nach dem Schlusspfiff in den Armen liegen und den Ligaerhalt feiern, bis tief in die Nacht..... 4. Liga gehalten, Mindestziel erreicht. Eine schwierige, teilweise verkorkste Saison geht am kommenden Samstag in Luzern gegen LSC zu Ende. Ein Spiel, bei welchem es für den Gegner noch um den Ligaerhalt geht, Hergiswil dagegen könnte noch den einen oder anderen Rang in der Tabelle gewinnen.

FC Hergiswil – Engelberger SC 3:2 (1:2)

Tore: Haindl 1:1, Iten 2:2, Haindl 3:2

Gelbe Karten: Sulejmanoski, Segura

FC Hergiswil spielte mit: Poli; Bucher, Renggli, Segura, Landis; Iten, Di Marco, Wyrsh, Felber (70' Halter); Sulejmanoski (70' Siebenmann), Haindl. Nicht eingesetzt: Meister, Vila. Abwesend: Riesbacher, Marzohl, Oswald, Murseli

Gute Leistung im wichtigen Spiel!

FC Hergiswil II : FC Sarnen II 3:0 (1:0)

Dem FC Hergiswil gelang es, in einem wichtigen Spiel die bis anhin beste Leistung der Saison abzurufen. Die Ausgangslage war klar, der FCH war nach den letzten Niederlagen zum ersten Mal unter den Strich gefallen, was Abstieg in die 5. Liga bedeuten würde. Dies wollten die Hergiswiler natürlich gleich bei erster möglicher Gelegenheit wieder korrigieren. Die Aufstellung versprach schon viel, mit Ausnahme von Oswald (USA-Aufenthalt), Meister, Murseli und Siebenmann war die Mannschaft komplett, etwas, was es noch nicht so oft in dieser Saison gegeben hatte.

So trat die Mannschaft höchst konzentriert und gewillt, die Tabelle zu verschönern, auf! Von Beginn an waren die Hergiswiler spielbestimmend, standen defensiv sehr gut und liessen dem Gast aus Sarnen keine Chancen zu. Selber konnte man den einen oder anderen Akzent setzen, allerdings waren die ganz grossen Torgelegenheiten auch nicht dabei. So waren die Hergiswiler zwar mehrheitlich am Ball, doch nicht in der gefährlichen Zone. So brauchte es einen weiten hohen Ball Richtung Sarner Tor, der Torhüter wurde durch diverse Spieler etwas gestört und der Ball prallte vor dem allein vor dem Tor stehenden Wyrsh vor die Füsse, 1:0. Gross war die Erleichterung bei den Hergiswilern, zumal nach dem Anspiel gleich zur Pause gepfiffen wurde.

Der Mannschaft war klar, das mit dem 1:0 noch nichts gewonnen war und so spielte das Team auch in den zweiten 45 Minuten im gleichen Stil weiter. Sarnen war nicht in der Lage, die Hergiswiler in Bedrängnis zu bringen, zu kompakt und zu konzentriert stand die gesamte Hergiswiler Mannschaft an diesem Abend zusammen. Man sah, das ein Team am Werk war, jeder war bereit, die notwendigen Meter zu laufen, auch mal einen Ball für den Kameraden zurückzuholen – es war ein schönes Anschauen! Das 2:0 durch Landis nach einem schönen Flankenball von Wyrsh beruhigte die immer noch etwas angespannten Gemüter, das 3:0 auf Penalty von Sulejmanski, nach Foul an Haindl, nach einer der vielen schönen Ballstaffetten in der zweiten Halbzeit über mehrere Stationen war die Entscheidung. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können, ja sogar müssen, hatten die Hergiswiler doch noch x- Möglichkeiten, welche aber nicht genutzt wurden.

So hat sich das Team wieder über den Strich befördert, allerdings folgen nun mit Engelberg und LSC zwei Direktbegegnungen gegen den Abstieg! Die Mannschaft muss noch zwei Mal genauso wie gegen Sarnen antreten, um auch am Schluss der Meisterschaft über dem Strich zu stehen, was ein absolutes MUSS ist. Noch zwei Mal konzentriert, kompakt und diszipliniert spielen und die nächste 4. Liga Saison kann gebucht werden. Bis dahin ist aber noch ein langer und harter Weg, die Mannschaft darf sich keinesfalls auf dem Sarnen-Sieg ausruhen!

FC Hergiswil II : FC Sarnen II 3:0 (1:0)

Tore: Wyrsh 1:0, Landis 2:0, Sulejmanoski 3:0 pen.

Gelbe Karte: Renggli (Foulspiel)

FCH spielte mit: Poli; Landis, Marzohl, Renggli, Bucher (65' Riesbacher); Iten (80' Halter), Di Marco, Wyrsh, Felber (80' Vila); Sulejmanoski, Haindl.

Wenn man Pech hat, dann kommt oft auch das Unglück dazu.... 17.Mai 2010

SCOG II – FC Hergiswil II 1:0 (0:0)

Der FC Hergiswil wollte gegen den SC OG, einen Tabellennachbarn unbedingt wieder auf die Siegesstrasse zurückkehren, dies nach zwei klaren Niederlagen.

Motiviert und konzentriert ging das Team in die Partie und wusste zu Beginn mit guter Raumaufteilung und sicheren Ballstafetten zu gefallen. Doch zu Torchancen kam der FCH eher weniger, zu wenig konsequent wurde der gegnerische 16er gesucht, zu verunsichert scheinen die Nidwaldner im Moment zu sein. So entwickelte sich eine kampfbetonte aber faire Partie, welche zur Halbzeit verdient 0:0 stand.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild nicht wesentlich, das Heimteam aus Luzern wurde aber je länger das Spiel dauerte immer besser und kurz vor Schluss gelang dem Heimteam das etwas glückliche 1:0, glücklich, weil der FC Hergiswil zuvor mindestens zwei bis drei sehr gute Chancen nicht zu nutzen wusste und nach dem 0:1 auch noch ein sehr zweifelhaftes Offsidetor zu beklagen hatte.

Nun findet sich das Team von Di Marco/Renggli in akuter Abstiegsnot und spielt in den letzten 3 Runden noch gegen Sarnen, Engelberg und LSC. Engelberg und LSC sind direkte mitbetroffene in Sachen Abstieg.... Das Team muss spätestens jetzt Charakter zeigen und aus den letzten Spielen noch das Optimum herausholen, um auch in der kommenden Saison zumindest noch in der 4. Liga mitspielen zu können. Das Trainergespann hat nun zwei Wochen Zeit, die Mannschaft für die anstehenden Prüfungen vorzubereiten.

SC OG II : FC Hergiswil II 1:0 (0:0)

Tor: 83'

FC Hergiswil spielte mit: Poli; Bucher, Wyrsh, Landis, Segura; Iten, Di Marco, Sulejmanoski, Oswald (70' Siebenmann, 80' Murseli); Lecci (85' Vila), Haindl.

FC Hergiswil II : Zug 94 0:4 (0:1)

FCH spielte mit: Poli; Iten, Segura (30' Riesbacher), Landis, Halter; Meister (60' Murseli), Wyrsh; Di Marco, Siebenmann (70' Renggli), Sulejmanoski; Haindl.

Der FC Hergiswil musste die zweite Niederlage in Folge einstecken und befindet sich nun mitten im Abstiegsstrudel.

Wiedergutmachung! Das war die Devise der Jungs von Renggli/Di Marco, man wollte die 1:6 Niederlage von Rothenburg vergessen machen. Doch es kam anders.

Zu Beginn des Spiels konnten die Hergiswiler noch gut mithalten, machten zwar bereits viele Fehler in der Aufbauphase und man merkte, dass das Team nicht in Top-Verfassung ist, aber die Hergiswiler kamen zu einigen Chancen und zeigten sich immerhin stark verbessert gegenüber dem letzten Match. Doch der Wiedergutmachungselan wurde jäh gebremst, als die Zuger mit einem wahren Sonntagsschuss mit 0:1 in Führung gingen. Nun wären die Hergiswiler gefordert gewesen, konnten aber nicht, warum auch immer.

Zur Pause 0:1 zurück, hätte das Spiel durchaus noch gekehrt werden können, doch dies ist im Moment einfach nicht möglich. So passierte nach ca 60 min das 0:2 nach diversen individuellen Fehlern, das 0:3 wiederum durch einen Sonntagsschuss!!! Und abschliessen krönten die Zuger ihre gute Leistung mit dem 4:0. Wohl etwas zu hoch, aber die Hergiswiler waren nie im Stande, an die Leistung der ersten Spiele anzuhängen und sich richtig zu wehren.

Nun steht das schwere Auswärtsspiel gegen den SC OG an, der FCH wird gefordert sein. Es müssen unbedingt Punkte her, so schnell wie möglich, um die 4. Liga halten zu können und das Ziel zu erreichen.

FC Rothenburg II – FC Hergiswil II 6:1 (3:1) 1. Mai 2010

Klare Niederlage in Rothenburg –

Die 2. Mannschaft des FC Hergiswil musste zum ersten Mal in dieser Saison eine Niederlage einstecken. Im Spitzenspiel der 4. Runde wurde die Mannschaft richtiggehend zerzaust und unterlag einem guten FC Rothenburg mit 1:6. Die Geschichte der Partie ist schnell erzählt. Das Team vom Trainerduo Di Marco/Renggli fand zu keinem Zeitpunkt richtig in das Spiel, lag zum Teil nach haarsträubenden Fehlern früh mit 0:3 zurück!

Nach dem 1:3 durch Daniel Wyrsh in der 35. Minute hatten die Hergiswiler ihre beste Phase, liessen Ball und Gegner laufen, konnten aber den Anschlusstreffer nicht erzielen. Nach der Pause starteten die Hergiswiler wiederum nicht schlecht, hatten eine dicke Chance zum 2:3, im Gegenzug fiel allerdings das 1:4 und hiermit war (wenn auch nur kurzzeitig vorhanden) der Siegeswille der Hergiswiler gebrochen. Es fielen noch das 1:5 und 1:6, die Hergiswiler hatten selber noch einen Lattenfreistoss zu beklagen, aber auch dieses Tor hätte nichts mehr am klaren Verdikt geändert.

Zu schwach zeigte sich die Mannschaft, zu wenig Einsatz, zu wenig Konzentration und viel zu viele Fehler. Die Mannschaft war gegenüber den ersten Spielen kaum wiederzuerkennen. Mit sieben Punkten liegt man noch in der oberen Tabellenhälfte, allerdings ist die gesamte Gruppe so Nahe beieinander, dass die Mannschaft unter dem ominösen Strich auch bereits 4 Punkte aufweisen. Die nächsten beiden Spiele zu Hause gegen Zug und auswärts gegen Obergeissenstein werden wahre Gradmesser sein, da kann und muss die Mannschaft beweisen, dass sie in die 4. Liga gehört! Man darf auf eine Reaktion hoffen und gespannt sein.

FC Rothenburg II : FC Hergiswil II 6:1 (3:1)

Tor: Daniel Wyrsh

FC Hergiswil: Pileggi; Iten, Landis, Segura, Siebenmann (60' Murseli, 80' Vila); Vila (46' Riesbacher), Wyrsh, Di Marco, Meister; Felber, Sulejmanoski.

Der FC Hergiswil empfing mit dem FC Luzern das Tabellenschlusslicht. Immer wieder ein schwieriges Spiel. Dessen waren sich aber die Hergiswiler bewusst und gingen von Beginn weg konzentriert und engagiert zur Sache. Einziges Manko, der Abschluss und somit das Tor wurde zuwenig konsequent gesucht und somit wurde es verpasst, das Spiel relativ früh zu entscheiden.

Bereits nach wenigen Minuten gelang Patrick Iten das 1:0, der Verteidiger hatte sich in die Offensive gewagt und hatte die Luzerner überrascht. Der FCH beherrschte das Spiel, liess Ball und Gegner laufen, spielte vorallem defensiv relativ sicher und so kamen die Luzerner zu praktisch keiner Torchance. Der FCH seinerseits hatte zwar viel Ballbesitz, aber echte Torchancen waren Mangelware. So kam es, dass bei einem der wenigen Angriffe der Luzerner ein Stürmer im Strafraum zu Fall gebracht wurde und der gute Schiedsrichter sofort auf Penalty entschied, es hiess 1:1. Doch das Team von Di Marco/Renggli zeichnet in dieser Abstiegsrunde auch eine gewisse Ruhe und Abgeklärtheit aus, diese zeigte sich mit dem Angriff nach dem 1:1, der Ball wurde sofort in den Luzerner Strafraum gespielt, ein Foul, ein Pfiff, Sulejmanoski verwandelte sicher zum Pausenresultat 2:1.

In der zweiten Halbzeit liessen die Hergiswiler die Luzerner etwas mehr gewähren – spielten weniger konsequent, liessen mehr Räume offen und kamen selber immer weniger dazu, das eigene, schnelle und gradlinige Kurzpassspiel auszunützen. So musste man noch lange um den Sieg zittern. Es war aber wiederum ein stehender Ball (bei acht erzielten Toren konnten bisher 5! nach einem solch stehenden Ball erzielt werden), welcher durch Christian Landis per Kopf zum Endstand von 3:1 abgelenkt werden konnte.

Luzern besiegt, 3 Spiele 7 Punkte, in der Meisterschaft seit 7 Spielen ohne Niederlage, so die Bilanz der Hergiswiler. Am kommenden Samstag um 18 Uhr treffen die Hergiswiler auf den FC Rothenburg, ein Team, welches ebenfalls sehr gut in die Saison gestartet ist. Ein Sieg könnte bereits nach der Hälfte der Abstiegsrunde die Weichen Richtung Ligaerhalten lenken.

Tore: Iten, 1:0, Sulejmanoski pen. 2:1, Landis 3:1

Gelbe Karten: Sulejmanoski

FC Hergiswil spielte mit: Poli; Iten, Segura, Landis, Halter; Wyrsh, Renggli (60'Oswald); Di Marco (70' Vila), Sulemanoski, Murseli (65' Siebenmann); Haindl.

Es war ein hartes Stück Arbeit, welches die Hergiswiler zu leisten hatten, am 2. Spieltag der Abstiegsrunde. In Buochs fand das Spiel trotz gutem Fussballwetter auf dem Kunstrasen statt, auf Grund der langen Vorbereitung auf diesem Untergrund kein Problem für den FCH.

Gegenüber dem Unentschieden im ersten Spiel gegen Stans war das Team von Renggli/Di Marco auf einigen Positionen umgestellt. Trotzdem wollte man von Beginn an konzentriert und ballsicher zu Werke gehen, den Gegner von Anfang an dominieren. Dies gelang denn auch vorzüglich, das 1:0 nach wenigen Minuten durch Sulejmanoski, nachdem Haindl 25m vor dem Buochser Tor zu Fall gebracht worden war und Di Marco den Freistoss auf den Torschützen zirkeln konnte. Hergiswil hatte das Spiel auch weiterhin im Griff und konnte wiederum durch Sulejmanoski das 2:0 erzielen. Wiederum ein Foul ca 20–25 m vor dem Tor, Sulejmanoski zog diesen Richtung Tor und obwohl keiner den Ball ablenken konnte, gelangte dieser ins Tor, 2:0!

Doch wer nun dachte, die Sache sei gelaufen, irrte sich gewaltig. In der Vorrunde gab es ein hartumkämpftes 3:3 zwischen diesen beiden Mannschaften und Buochs kämpfte sich ins Spiel zurück. Mit harten Zweikämpfen, durch welche sich die Hergiswiler etwas verunsichern liessen, gelangten die Buochser immer wieder vor das von Fabio Poli bewachte Tor. Das 1:2 nach einer schnellen Kombination über die rechte Seite und das 2:2 nach etlichen Fehlern bei Hergiswil liessen das Match wieder von vorne beginnen. Der FC Hergiswil konnte den Schalter aber nochmals umdrehen und noch vor der Pause das wichtige 3:2 erzielen, Haindl konnte der Verteidigung entwischen und den Torhüter der Buochser bezwingen. So stand es zur Pause 3:2 für den FCH, nicht unverdient, angesichts der überaus konzentrierten und starken Beginnes.

Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt. Beide Mannschaften wollten die 3 Punkte und waren bereit, auch das eine oder andere Mal etwas (über-)hart einzusteigen. Etliche gelbe Karten und zusätzlich auch noch 2 rote Karten (beide für Buochs) waren die Folge daraus. Das 4:2 für Hergiswil kurz vor Schluss durch Christian Landis war die Siegesicherung, Buochs konnte nicht mehr reagieren. Der FC Hergiswil konnte dieses wichtige Derby für sich entscheiden und hat nun aus 2 Spielen 4 Punkte.

Am kommenden Wochenende wartet mit dem FC Luzern eine weitere spielstarke Mannschaft, welche ihr Glück im gepflegten und schnellen Kombinationsspiel sucht. Der FCH muss so schnell wie möglich die für den Ligaerhalt wichtigen Punkte gewinnen, um in Ruhe weiterarbeiten zu können. Ein erster (kleiner) Schritt ist getan, 7 weitere müssen folgen!

Das Spiel gegen Luzern findet am kommenden Samstag, dem 24. April 2010 um 19.30 Uhr auf der Grossmatt statt.

FC Hergiswil spielte mit:

Poli; Iten, Marzohl, Landis, Halter; Di Marco, Wyrsh; Meister (70' Murseli), Felber (60' Siebenmann, 85' Felber), Sulejmanoski (80' Renggli); Haindl.

Tore: Sulejmanoski 0:1, Sulejmanoski 0:2, 1:2, 2:2, Haindl 2:3, Landis 2:4

Gelbe Karten: Iten, Di Marco (beide reklamieren)

Meisterschaftsspiel vom Samstag, 10. April 2010, 19.30 Uhr Grossmatt

FC Hergiswil II – FC Stans b 1:1 (0:0)

Der FC Hergiswil wollte nach einer guten und intensiven Vorbereitung positiv in die Meisterschaft starten. Mit dem FC Stans b wartete aber gleich ein harter Brocken auf das Team von Di Marco/Renggli. Es entwickelte sich gleich von Beginn weg ein kampfbetontes Spiel, beide Mannschaften konnten sich nur sehr wenige Torchancen erarbeiten. So blieb es bis zu Pause beim verdienten 0:0.

Die zweite Halbzeit bot den zahlreichen Zuschauern mehr Torchancen, auf beiden Seiten. So konnte das Heimteam nach einer Standardsituation (Eckball) durch Böbi Landis mit 1:0 in Führung gehen, zu diesem Zeitpunkt sogar verdient, führten die Hergiswil doch die technisch feinere Klinge, der FC Stans operierte vor allem mit hohen weiten Bällen auf die Stürmer, während der FCH einen gepflegten Spielaufbau probierte, ein Unterfangen, dass (leider noch zu wenig), aber doch immer wieder gelang.

Doch leider, wie schon in den Vorbereitungsspielen immer wieder, patzte der FC Hergiswil in einem unnötigen Moment und lud den FC Stans zum etwas schmeichelhaften 1:1 ein. Beide Mannschaften drückten danach noch auf den Siegtreffer, hatten auch ein paar Torchancen, doch es blieb beim 1:1.

Ein Resultat, das den FCH nicht ganz zufriedenstellen kann. Am kommenden Wochenende in Buochs muss das Team die Fehlerquote senken und noch energischer das gegnerische Tor suchen, dann könnte der erste Sieg der Rückrunde eingefahren werden. Spielbeginn in Buochs ist um 19.00 Uhr.

Tore: Böbi Landis 1:0, Stans 1:1

Gelbe Karten: Iten, Di Marco (beide reklamieren)

FC Hergiswil spielte mit:

Poli; Iten, Segura, Landis, Halter; Renggli (60' Murseli), Wyrsh; Meister, Vila (46' Felber), Di Marco (85' Siebenmann); Sulejmanoski.

4. Liga/ Der goldene Oktober macht Mut ...

08-November-2009-14:03

(Autor: Tommaso Di Marco)

FC Sarnen – FC Hergiswil II 0:3 (0:2)

Das letzte Vorrundenspiel der zweiten Mannschaft des FC Hergiswil ist schnell erzählt. Auf einem kaum mit Grünflächen, aber dafür mit umso mehr Laub bespickten „Rasen“ in Sarnen standen sich der FC Sarnen und der FC Hergiswil gegenüber. Für Sarnen ging es um viel, war man doch punktgleich mit dem FC Südstern, hatte aber 2 Strafpunkte weniger auf dem Konto. Somit durfte Sarnen sogar verlieren (egal wie hoch, Strafpunktregel sei Dank), aber Sarnen durfte keine gelben Karten einfangen....im Vorfeld wurden erste Gedanken an die SUVA Werbung wach.... Doch es kam ganz anders, und das war vorallem der Verdienst der Hergiswiler, für die es zwar um nichts mehr ging, ausser um die Verlängerung der Serie, mit einem Sieg wäre man 4 Spiele nacheinander ungeschlagen.

Es waren allerdings die Sarner, welche sofort loslegten und gleich in Führung gehen wollten, doch der erste Angriff brachte keinen Erfolg. Daraufhin wurden die wiederum von Renggli/Di Marco sehr gut eingestellten Hergiswiler immer stärker und wussten mit vielen einfachen, schnellen und gefälligen Angriffen zu gefallen. Trotz dem schwer bespielbaren Terrain waren die Hergiswiler bedacht, mit schnellen, kurzen, wenn möglich direkten Pässen das Mittelfeld zu überbrücken und so möglichst viele Offensivszenen zu erhalten. Ein Unterfangen, das gut gelang. So konnte Tom Felber Mitte der 1. Halbzeit nur noch unfair vom Ball getrennt werden, Penalty und dieser wurde durch Resmi Sulejmanoski souverän zum 1:0 verwandelt. Die Sarner hatten in der Zwischenzeit sogar noch eine gelbe Karte erhalten, was die Lage noch ungemütlicher machte, zumindest für die Sarner. Kurz vor der Pause dann auch noch ein Foul an Resmi, wiederum im Strafraum, wiederum souverän verwandelt, aber diesmal durch Andreas Marzohl, 2:0 und ein Sieg von Sarnen war nun eher unwahrscheinlich, die Hergiswiler waren sehr konzentriert und spielten auf einem guten Niveau. Die zweite Halbzeit war für Sarnen ein wahrer Albtraum. Nicht, dass man noch das 0:3 durch Oliver Nussbaumer einfangen musste, nein, es folgten noch weitere gelbe Karten und sogar noch eine rote (direkt Rot)...was die Katastrophe (aus Sarner Sicht) perfekt machte. Südstern konnte nun doch noch Jubeln (nach den Trainen vom Samstag) und Sarnen wird sich für die Abstiegsrunde vorbereiten können.

Zum FC Hergiswil bleibt zu sagen, dass das Team einen „guten“ Oktober hingelegt hat, mit einem 3:3 (nach 1:3 Rückstand) gegen Buochs, einem klaren 4:0 gegen Luzern, wiederum einem 3:3 (mit verdientem Ausgleich in der 90. Minute) gegen Südstern und dem verdienten 3:0 in Sarnen. Hätte der FCH die ersten 5 Spiele nur ansatzweise diese Leistung abrufen können, auch das eine oder andere Mal ein wenig mehr Wettkampfglück gehabt, dann wäre die Aufstiegsrunde wohl drin gelegen. Nun sieht sich der FCH erstmals in der Abstiegsrunde und muss bemüht sein, so schnell wie möglich so viele Punkte zu holen, damit es nie gefährlich wird, aber daran will niemand denken. Der goldene Oktober macht Mut auf einen erfrischenden und positiven Frühling.

Tore: Sulejmanoski (Penalty), Marzohl (Penalty), Nussbaumer

FC Hergiswil : Poli ; Reto Bucher, Landis, Marzohl (Meister), Riesbacher; Iten, Wyrsh, Lang, Vila (Nussbaumer); Felber, Sulejmanoski (Lecci).

4. Liga / Hektisches Spiel - erneut Rückstand aufgeholt!

01-November-2009-18:07

(Autor: Tommaso Di Marco)

FC Hergiswil II - FC Südstern 3:3 (2:2)

Drittes Spiel in Folge ohne Niederlage für die in dieser Vorrunde oft unglücklich kämpfende 2. Mannschaft des FC Hergiswil. In einem spannenden, oft hektisch und turbulenten Spiel konnte das Team von Renggli / Di Marco das Spiel in der 90' zum 3:3 ausgleichen.

Für den FC Hergiswil ging es um nichts mehr, die Aufstiegsrunde war nach einem unglaublich schlechten Saisonstart (5 Spiele 1 Punkt) nicht mehr zu erreichen, für den FC Südstern ging es um das Erreichen der Aufstiegsrunde und dementsprechend motiviert waren sie. Doch es war vor allem der FCH, welcher mit schnörkellosem und teilweise gefälligem offensivem Fussball zu gefallen wusste.

So war es Resmi Sulejmanovski, welcher das 1:0 erzielen konnte, eine Führung, welche aber nicht lange stand hielt, Südstern konnte mittels Penalty zum 1:1 und danach durch ein abseitsverdächtiges Tor sogar zum 1:2 treffen. In der 45' war es wiederum Resmi, welcher mittels abgefälschtem Freistoss zum verdienten 2:2 ausgleichen, verdient, da der FCH vor dem Ausgleich bereits die eine oder andere Ausgleichschance hatte.

In der zweiten Halbzeit konzentrierten sich beide Mannschaften mehr auf das Ausrufen, mit dem Schiri diskutieren und einander mit Fouls und allen möglichen Mätzchen zu provozieren und so gelang dem FC Südstern das scheinbar „aufstiegsrundenbringende“ 3:2. Der FC Hergiswil war ziemlich geschockt, konnte keine grossen Chancen herauspielen, und doch, in der 90', nach einer wunderbaren Flanke von Felber konnte Resmi seinen Hattrick vollenden und zum 3:3 ausgleichen. Hergiswil einigermassen zufrieden (3 Spiele ohne Niederlage) und Südstern im Tal der Enttäuschung, zumal nun von Sarnen überholt.

Genau gegen dieses Sarnen bestreitet der FCH sein letztes Vorrundenspiel, am kommenden Mittwoch um 20 Uhr in Sarnen. Sarnen genügt ein Punkt zur Sicherung der Aufstiegsrunde, der FC Hergiswil kann mit einem Sieg doch noch Südstern in die Aufstiegsrunde heben.

Ein Sieg zum Abschluss würde diese doch sehr enttäuschende Vorrunde etwas versöhnlicher gestalten.

Tore: 3x Resmi Sulejmanovski

Der FC Hergiswil spielte mit : Bruno Pileggi, Reto Bucher (80' Samuel Vila), Christian „Böbi“ Landis, Martin Riesbacher, Fabian Lang; Marco „Shaguar“ Oswald (60' Daniel Vila), Daniel Wyrsh (30' Philipp „Mc Panther“ Flury), Tommaso Di Marco, Patrick Iten; Resmi Sulejmanovski, Tom Felber.

4. Liga / Endlich – 1. Sieg !

25-Oktober-2009-17:27

(Autor: Tommaso Di Marco)

FC Luzern b – FC Hergiswil II 0:4 (0:2)

Die 2. Mannschaft des FC Hergiswil kann es doch noch. Im siebten Spiel gelang der neu von Di Marco/Renggli trainierte 4. Liga Truppe der 1. Saisonsieg.

Auswärts, gegen den FC Luzern, gelang den Nidwaldern eine vorallem in der 1. Halbzeit sehr gute Leistung. Grösstenteils wurde defensiv sehr gut gearbeitet und die Angriffsauslösung zeigte sich deutlich verbessert. Das Spielfeld war nach den Regenfällen vom Vortag ziemlich tief und so entwickelte sich von Beginn an ein hart umkämpftes Spiel, in welchem die Hergiswiler die technisch bessere Klinge führten.

Die Tore fielen nach ca. 20 Minuten durch einen schönen Weitschuss von Daniel Wyrsh, dem Mittelfeldmotor der Nidwaldner, kurze Zeit später entwischte Resmi Sulejmanovski auf der linken Seite der FC Luzern Verteidigung und konnte nur noch mittels Foul zurückgehalten werden, Penalty. Dieser wurde von Tommaso Di Marco zum 2:0 verwandelt. Der FCH hatte noch diverse weitere gute Torchancen, zeigte sich vorallem im Angriff sehr kreativ und in der Verteidigung liess man dem Gegner wenig raum.

Die 2. Halbzeit ist schnell erzählt, nach einem schnellen Angriff über mehrere Stationen konnte wiederum Resmi Sulejmanovski Richtung Luzerner Tor schiessen, der Torhüter konnte mit Mühe den Ball abwehren, aber direkt vor Tommaso Di Marco, welcher das 3:0 erzielen konnte, dies nach knapp 50 Minuten, das Spiel war praktisch gelaufen. Marco Oswald gelang noch dank gütiger Mithilfe der Luzerner Verteidigung, welche seinen scharf getretenen Freistoss ins eigene Tor lenkte, das 4:0, gleichzeitig das Schlussresultat. Die Luzerner hatten in den letzten 20 Minuten zwar mehr vom Spiel und hatten diverse Chancen, doch ein glänzend aufgelegter Fabio Poli vernichtete alle Hoffnungen auf das Anschlussstor.

So konnten die Hergiswiler den 1. Saisonsieg feiern. Nun bleiben noch 2 Saisonspiele – aus welchen die Hergiswiler noch so viele Punkte wie möglich holen wollen, um mit einer möglichst guten Moral in die schwere Abstiegsrunde starten zu können.

Am nächsten Samstag ist um 17.30 Uhr auf der Grossmatt der FC Südstern zu Gast.

Tore: Wyrsh, Di Marco (pen.), Di Marco, Oswald

FC Hergiswil: Poli; Bucher, Marzohl, Landis, S. Vila (Riesbacher); Oswald (D. Vila), Wyrsh, Lang, Iten; Di Marco, Sulejmanovski.